

H V 215

Sarasin-Heusler, Agnes (1799-1840)

Aufzeichnungen

Es handelt sich um "Auszüge aus den Papieren meiner lieben Agnés. 1840"; die "Aufzeichnungen", tagebuchartige Niederschriften mit religiöser Thematik aus den Jahren 1827-1839, sind folglich nicht autographisch, sondern von fremder Hand geschrieben.

Die gebundene Handschrift besteht aus zwei Teilen:

ein Teil umfasst 43 nicht folierte Blätter im Format 21,5x26,5 cm und ist in drei durch jeweils zwei leere Blätter getrennte Abschnitte gegliedert;

der andere Teil besteht aus einem Bündel von 26 nicht folierten Blättern im Format 13x21 cm;

ganz am Schluss ist ein aufgeklebtes Blatt samt handschriftlicher Transkription eingheftet. Bei diesem aufgeklebten Blatt dürfte es sich um die Handschrift von Agnes Sarasin-Heusler handeln;

auf dem vordern Einband wurde eine photographierte (J.Höflinger, Basel) Zeichnung, die ein kleines Mädchen im seitlichen Halbpor-
trät darstellt [Agnes Sarasin-Heusler als Mädchen?], eingeklebt.

Provenienz: aus den Beständen im Alten Magazin der Handschriftenabteilung.